

Neue Aufgaben für Museumsleiter

Mirko Gutjahr, Wissenschaftlicher Leiter der LutherMuseen in Eisleben und Mansfeld, wird Direktor des Museums Burg Linn in Nordrhein-Westfalen

Lutherhaus
Melancthonhaus
Luthers Geburtshaus
Luthers Sterbehaus
Luthers Elternhaus

www.luthermuseen.de

Lutherstadt Wittenberg, 18. September 2026

Der Wissenschaftliche Leiter der LutherMuseen in Eisleben und Mansfeld, Mirko Gutjahr, wird neuer Direktor des Museums Burg Linn im nordrhein-westfälischen Krefeld. Gutjahr war seit 2014 für die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt tätig und hat an zahlreichen Ausstellungsvorhaben, Projekten und Forschungsarbeiten mitgewirkt - zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter und seit 2022 auch in leitender Funktion für die Museen der Stiftung im Mansfelder Land. Seine neue Position wird Mirko Gutjahr zum 1. Januar 2027 antreten. Seine Stelle bei den LutherMuseen wird zeitnah ausgeschrieben.

Der Vorstand der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, Dr. Thomas T. Müller, sagt dazu: „Zur Wahl zum neuen Direktor der Burg Linn gratuliere ich Mirko Gutjahr von Herzen und wünsche ihm und seiner Familie alles Gute für den Neubeginn in Nordrhein-Westfalen. Auf ihn warten auch dort große und reizvolle Aufgaben. Nicht zuletzt wird er in besonderem Maße seine archäologische Kompetenz einbringen können.“

Zugleich bedauere ich natürlich seinen Weggang und danke ihm für seinen Einsatz im Dienst unserer Stiftung. Herr Gutjahr hat die Arbeit unserer Museen mit seiner wissenschaftlichen Kompetenz, seinem immensen Fachwissen und herausragenden Ideen geprägt sowie mit der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich zu vermitteln. Besonders hervorzuheben ist sein Beitrag zum Ausstellungsprojekt „1525! Aufstand für Gerechtigkeit“ in den Jahren 2024 und 2025 im Rahmen der Dezentralen Landesausstellung zur Erinnerung an den Bauernkrieg vor 500 Jahren.“

Mirko Gutjahr sagt zu seinem Wechsel: „Der Entschluss, die Stiftung nach zwölf Jahren zu verlassen, ist mir nicht leichtgefallen. Die Zusammenarbeit hier war von Kollegialität, gegenseitiger Unterstützung und Wertschätzung geprägt. Für die stets vertrauensvolle, unkomplizierte und menschlich wie fachlich sehr angenehme Zusammenarbeit bin ich dankbar. Mit dem Angebot der Stadt Krefeld hat sich eine berufliche Möglichkeit ergeben, die für mich in vielfacher Hinsicht außergewöhnlich reizvoll ist.“

Die Burg Linn in Krefeld ist die größte und am besten erhaltene Wasserburg am Niederrhein. Zur Anlage gehören die mittelalterliche Burg und ein barockes Jagdschloss sowie ein archäologisches Museum. In letzterem werden Grabungsfunde aus dem römischen Kastellareal „Gelduba“ gezeigt, das seit 2021 zum UNESCO-Welterbe „Grenzen des Römischen Reiches - Niedergermanischer Limes“ gehört.